

Vor der Berufswahl

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1973)**

Heft [1]: **Schatzkästlein Mädchen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-987622>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vor der Berufswahl



Was soll aus mir einmal werden? Welches wäre der beste, der geeignetste Beruf für mich? Soll ich als Mädchen überhaupt einen Beruf erlernen? Sie sagen, der Beruf sei für ein Mädchen doch nicht so wichtig ... Soll ich weiter zur Schule? Aber dann verdiene ich ja noch nichts ...

Was du vor deinem Schulaustritt, vor deiner Berufswahl alles wissen solltest – dabei können dir vielleicht die folgenden Seiten helfen.

So viele und so verschiedene Berufe es auch gibt, wir können sie in etwa 8 Gruppen unterteilen. Jeder Tätigkeitsbereich ist wichtig für alle Men-

Die Berufswelt

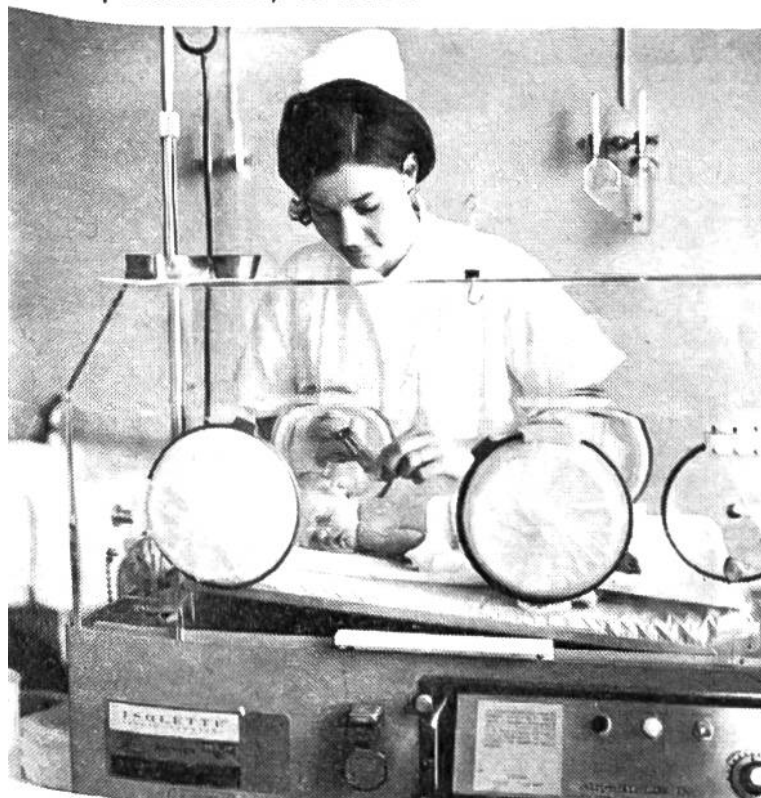
schen, sei es auf dem Land oder in der Stadt.



pflanzen, ernten



ernähren, bekleiden



pflegen, heilen, helfen



verkaufen, verwalten



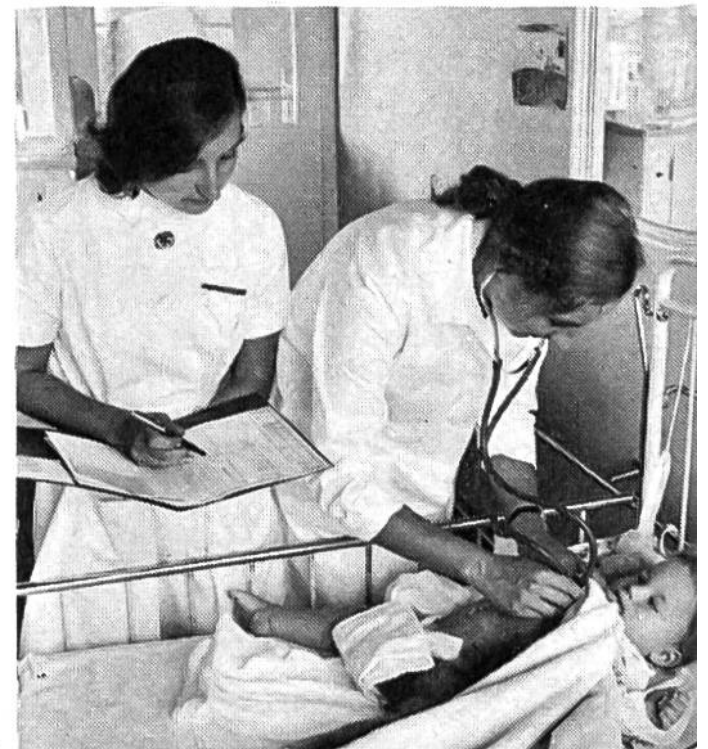
fabrizieren, montieren, Technik



gestalten, verschönern



lehren und erziehen



Wissenschaft

XY – ein guter Beruf...

Für alles und um alles wird heute geworben. Auch um dich. Zeitungsinserate, Werbeschriften, Plakate, Empfehlungen von Eltern, Kameraden und Verwandte versuchen dich zu beeinflussen:

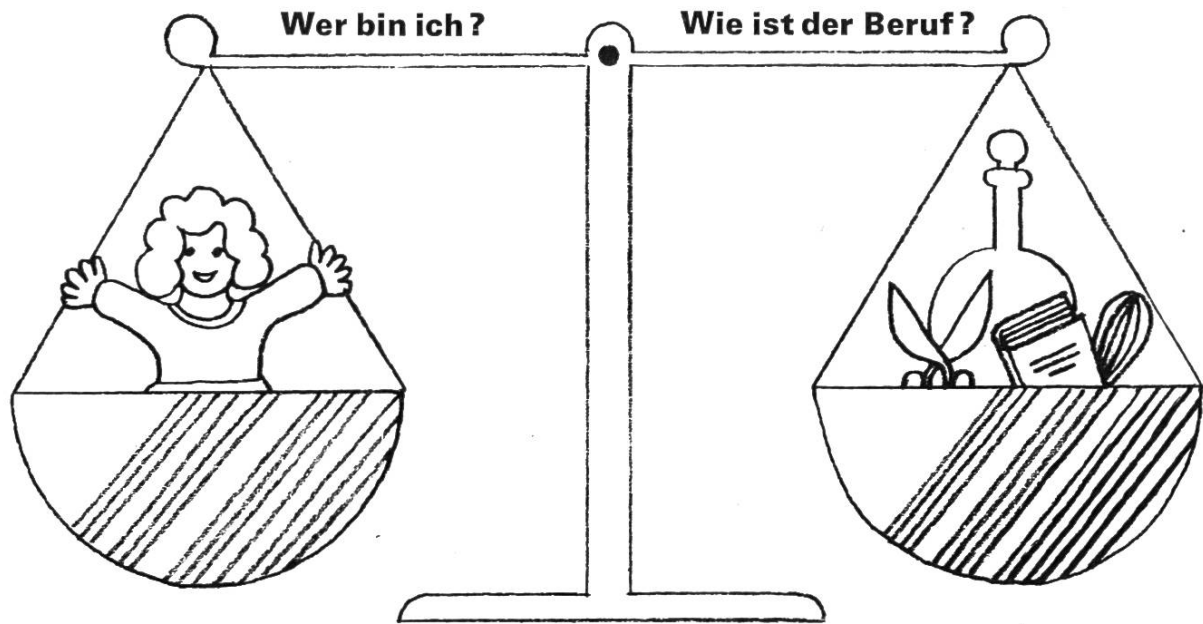
«Der Beruf ist modern und du wirst sehr gefragt sein.» «Die Lehre dauert bei uns nur ein Jahr, und du verdienst bereits viel.» «Wenn du bei uns eine Ausbildung machst, stehen dir alle Türen offen.» «Als X hast du Abwechslung und kommst in der Welt herum.» «Werde Y, dann hast du eine sichere Zukunft.» «Du musst studieren, dann hast du alle Möglichkeiten.»

Was aber gilt für **dich**? Was willst **du** vom Beruf? Ist es nicht am wichtigsten, dass du **Freude** haben kannst an deinem Beruf, dass dir dein Beruf gefällt? Aber: wann gefällt dir ein Beruf? Dies ist von Verschiedenem abhängig, auch können sich deine Interessen immer etwas ändern. Aber stelle dir doch vorerst einmal folgende Fragen:

-
- Welche Arbeiten kommen in diesem Beruf hauptsächlich vor?
 - Welche Anforderungen stellt man an mich? Was muss ich in der Berufsschule können?
 - Wo wird gearbeitet? Wie ist die Umgebung? Wie sind die Arbeitskolleginnen? Habe ich Vertrauen zu dieser Lehrmeisterin oder diesem Lehrmeister?
 - Wie lange dauert die Lehrzeit? Kann ich mich später weiterbilden in diesem Beruf? Kann ich aufsteigen?
 - Interessiert mich das wirklich?
 - Kann ich das wirklich? Lerne ich das gerne? Genügt meine Schulbildung?
 - Behagt mir die «Arbeitsluft»? Kann ich mich in eine Arbeitsgruppe einfügen? Bin ich schon selbständig, oder brauche ich während meiner Ausbildung eine besonders gute Betreuung?
 - Bin ich genügend ausdauernd? Sind meine Wünsche überhaupt echt, oder hat mich meine Umgebung, also meine Kameraden und Eltern, beeinflusst?

Vor deiner Berufswahl solltest du versuchen, dich selbst und die möglichen Berufe gut kennenzulernen. Wenn die Waage zwischen dir und deinem zu-

künftigen Beruf im Gleichgewicht liegt, kannst du annehmen, eine für dich richtige Berufswahl getroffen zu haben.



Charaktereigenschaften
Neigungen/Interessen
Fähigkeiten/Begabungen
Schulbildung: Wissen/Erfahrung
Körperliche Verfassung

vergleichen
übereinstimmen
wählen

Berufsatmosphäre/Arbeitsklima
vorkommende Arbeiten
Anforderungen im Beruf
erforderliche Vorbildung
körperliche Anforderungen

Sich selbst erkennen – wie mache ich das?

Indem du dich etwas beobachtest: zum Beispiel dein Verhalten gegenüber deinen Freundinnen und Kolleginnen, dein Verhalten bei Lob oder Strafe von Eltern und Lehrern, wie du zu Hause oder in der Schule arbeitest, wie du deine Freizeit verbringst.

Du weisst ja selber, dass nicht alle Menschen gleich sind.

Die einen sind

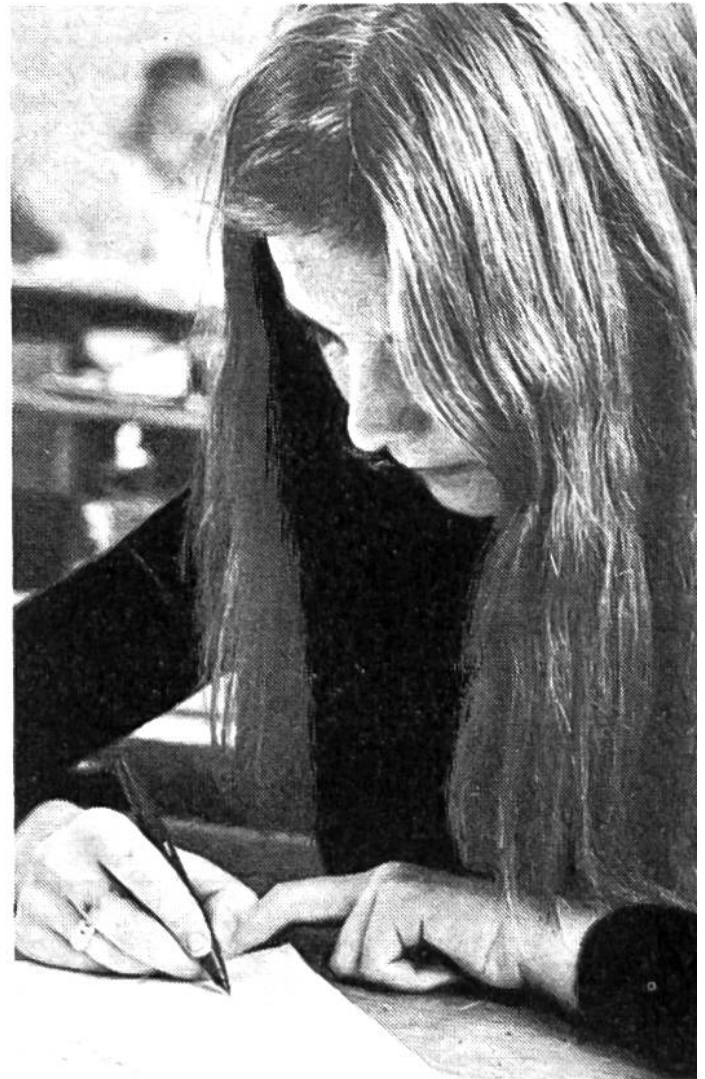
- ruhig, die andern mehr betriebsam
- ausgeglichen, die andern nervös
- offen, andere sind zurückhaltend.

Dies alles sind **Charaktereigenschaften**.

Auch das **Arbeitsverhalten** kann ganz verschieden sein, zum Beispiel:

- grosszügig/genau
- oberflächlich/gewissenhaft
- schnell/langsam
- fleissig/bequem

Auch die **Neigungen**, das Interesse, die Freude sind sehr vielfältig: zum Beispiel Freude an Bewegung, am Handwerken, am Basteln und Gestalten, am Schreiben, am Kontakt mit Menschen, am Helfen und Betreuen.



Auch du stehst ja bereits in einem «Beruf», du bist nämlich seit längerer Zeit «Schülerin».

Auf Grund deiner Erlebnisse, Erfahrungen und Leistungen in der Schule kannst du dich ebenfalls sehr gut kennenlernen. Beurteile einmal ganz ehrlich deine Schularbeiten, die Hefte, Heftumschläge und Zeichnungen. Dann überlege dir weiter:

Was hast du besonders gerne?

schriftliche Arbeiten
mündlichen Unterricht
Sprache
Rechnen
Geometrie
Zeichnen
Nähen, Stricken, Sticken

Was kannst du sehr gut?

Aufsätze schreiben
Gedichte vortragen, diskutieren
auswendiglernen
Denkaufgaben lösen
genau und exakt arbeiten
eigene Ideen gestalten
Handarbeiten

Diese Tabelle will dir beim Nachdenken über dich etwas helfen. Wenn du sie aufmerksam durchliest und jeden Punkt beantwortest, indem du in der für dich zutreffenden Kolonne ein Kreuz machst, ergibt sich ein Bild über die Art und Stärke deiner Interessen. Wenn dir die Aufstellung vielleicht zunächst nicht viel sagt, so kann sie dich doch zum Nachdenken anregen.

Ich interessiere mich für	wenig	mittel- mässig	sehr
Maschinen und Apparate			
sehr genaue Arbeit			
Metalle			
Holz und Papier			
Rechnungs- und Geometrieprobleme			
Natur, Geographie			
Gesteine, Mineralien, Erde			
Lebensmittel, Essen			
Stoffe, Kleider, Mode			
Tiere			
Pflanzen			
Geschichte, Politik			
Lesen (Bücher, Heftli)			
Kunstgegenstände, Bilder			
künstlerisches Gestalten			

Das macht mir Freude:

wenig

mittel-
mässig

sehr

	wenig	mittel- mässig	sehr
Verantwortung übernehmen			
andere Menschen verstehen lernen			
etwas allein tun			
etwas mit anderen zusammen arbeiten			
immer neue Menschen kennenlernen			
Informationen beschaffen, viel vernehmen			
etwas sammeln			
etwas ausdenken, kombinieren			
basteln, nachbilden			
eine wichtige Rolle spielen			
helfen, pflegen			
forschen, Neues entdecken			
konstruieren, planen			
vergleichen, untersuchen			
handwerklich, praktisch arbeiten			
geistig arbeiten			
mich durchsetzen, andere anführen			
Abwechslung haben			
mich bewegen, betätigen			
nicht immer am selben Ort sein müssen			
reden, verhandeln			
schreiben			
zeichnen			
frei und selbständig sein			
Arbeit nach Anweisung verrichten			
überwachen, beobachten			
montieren, zusammensetzen			
organisieren			
etwas Ganzes herstellen			
stillsitzend, ausdauernd arbeiten			
etwas verschönern, verbessern			

Und die Berufe? – Sehen, hören, selber erleben

Vor allem deinen «Traumberuf» solltest du gut kennenlernen. Aber auch noch andere Berufe, die mit deinen Fähigkeiten, deiner Schulbildung und deinen Interessen vielleicht noch besser übereinstimmen, solltest du dir näher ansehen.

Du kannst dich auf verschiedene Arten orientieren:

- Berufswahlbücher lesen.
- Berufswahlhefte durchstudieren.
- Sachbücher über ein dich interessierendes Gebiet lesen.
- Berufskundliche Filme und Sendungen an Radio und Fernsehen beachten.
- Berufsleute aufsuchen und mit ihnen über ihre Tätigkeit sprechen.
- Betriebe und Berufe selber besichtigen.
- In einer Schnupperlehre das Arbeitsklima des Berufes und die ersten Handgriffe kennenlernen.

Du kannst auch die für deinen Wohnbezirk zuständige Berufsberaterin aufsuchen. Sie wird dir gerne helfen, dich selbst und die Berufe näher kennenzulernen.

